

# ABFALLRATGEBER

Abfall sortieren – Umwelt schonen



**SCHUTTKARL**  
FORTSCHRITT MIT VERANTWORTUNG



Die Entsorgung von Abfällen ist sowohl im Hinblick auf die Wiederverwertung als auch für den Schutz der Umwelt dann ideal, wenn alle anfallenden Abfälle möglichst frühzeitig und sorgfältig in einzelne Abfallkategorien wie z.B. Altholz, Müll oder Bauschutt getrennt werden.

Unterbleibt diese Sortierung, müssen die Abfälle im Nachhinein genau aussortiert und gesondert recycelt oder entsorgt werden.

Da es hinsichtlich der korrekten Sortierung oft Unsicherheiten gibt, stellen wir Ihnen zur Unterstützung im Folgenden die wichtigsten Vorschriften bei einzelnen Abfällen zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass es im Bereich der Abfallentsorgung ständig neue Entwicklungen gibt. Auf unserer Website stellen wir Ihnen mit unserem Abfallratgeber stets die aktuellsten Informationen zur Verfügung:

[www.schutt-karl.de/abfallratgeber](http://www.schutt-karl.de/abfallratgeber)



An unserem **Recyclingpark** in Pfraunfeld können Sie vielerlei Abfälle selbst anliefern und entsorgen.

Gerne stellen wir Ihnen auch mit unserem **Containerservice** einen Container zur Entsorgung bereit. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne!

### Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Ihre Abfälle werden von unserem zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb umweltgerecht entsorgt bzw. recycelt.

### Über 70 Jahre für die Umwelt

Seit mehr als 70 Jahren sind wir Ihr zuverlässiger und kompetenter Entsorgungspartner in der Region Altmühlfranken.

**Die aufgeführten Materialien in diesem Abfallratgeber sind beispielhaft und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.**

## Häufige Abfallgruppen

Bauschutt .....	S. 4
Aushub .....	S. 5
Holz A I - A III .....	S. 6
Holz A IV .....	S. 7
Asbestzement (Eternit) .....	S. 8

## S. 4 - S. 12

Künstliche Mineralfasern .....	S. 9
Baustellen-oder Gewerbemischabfälle .....	S. 10
Rigips .....	S. 11
Gartenabfälle .....	S. 12

## Abfallratgeber von A-Z

## S.4 - S. 22

<b>A</b> Akten zur Vernichtung .....	S. 13
Asbestzement .....	S. 8
Asphalt .....	S. 13
Aushub .....	S. 5
<b>B</b> Bauschutt .....	S. 4
Baustellenmischabfälle .....	S. 10
<b>D</b> Dachpappe .....	S. 14
<b>E</b> Elektrogeräte .....	S. 14
Estrich .....	S. 14
Eternit .....	S. 8
<b>F</b> Fehlbodenschüttung .....	S. 15
Fenster .....	S. 15
Fermacell .....	S. 15
Fliesen .....	S. 15
<b>G</b> Gartenabfälle .....	S. 12
Gasbeton .....	S. 16
Gefriergeräte .....	S. 16
Gipsabfälle .....	S. 11
Glas .....	S. 16
Glaswolle .....	S. 9
Gussasphalt .....	S. 17
<b>H</b> Heraklith .....	S. 17
Holz A I - A III .....	S. 6
Holz A IV .....	S. 7
Holzfaserdämmplatten .....	S. 7

<b>K</b> Kaminsteine .....	S. 18
Kartonage/Papier .....	S. 18
Kühlgeräte .....	S. 18
Künstliche Mineralfasern .....	S. 9
<b>L</b> Laminat .....	S. 19
Linoleum .....	S. 19
Leuchtstoffröhren .....	S. 19
<b>M</b> Müll .....	S. 10
<b>O</b> Odenwaldplatten .....	S. 20
OSB-Platten .....	S. 20
<b>P</b> Poltergeschirr.....	S. 20
Porenbeton .....	S. 16
<b>R</b> Reifen .....	S. 21
Rigips .....	S. 11
<b>S</b> Schrott .....	S. 21
Schweißbahnen.....	S. 14
Spermmüll .....	S. 10
Steinwolle .....	S. 9
Styropor.....	S. 21
<b>T</b> Teer.....	S. 22
<b>W</b> Wurzelstöcke .....	S. 22
<b>Y</b> Ytong .....	S. 16
<b>Z</b> Ziegel .....	S. 4

## Anlieferung

S. 23

## Containerservice

S. 24

## Container für alle Einsatzgebiete

S. 25

## Baustoff-Recycling

S. 26

## Unsere weiteren Leistungen

S. 27



## Das darf rein!

### Bei Selbstanlieferung:

#### Kategorie 1:

Bauschutt recyclingfähig

- Beton
- Pflaster
- Kalksandsteine
- Zementsteine
- Estrich (ohne Anhaftungen)
- Ziegelsteine bis zu einem Anteil von 5%

#### Kategorie 2:

Bauschutt nicht recyclingfähig

- Ziegel
- Ziegelmauersteine
- Fliesen
- Putz/Mörtel
- Keramik
- Porzellan
- Bims

#### Im Container

Mischung beider Kategorien zulässig.

## Das darf nicht rein!

### Zum Beispiel:

- Belasteter Bauschutt
- Bauschutt mit Anhaftungen
- Bauschutt mit Schwarzanstrich
- Bauschutt aus Verdachtsbereichen z.B. Werkstattboden
- Kaminsteine
- Rigips
- Ytong
- Heraklith
- Holz
- Kunststoff
- Asphalt
- Dämmungen
- Gartenabfälle
- Glas oder Glasbausteine
- Nicht-mineralische Abfälle

Die Vermischung von Bauschutt mit nicht erlaubten Materialien verursacht zusätzliche Sortierkosten und führt zu höheren Entsorgungsgebühren.

## Das darf rein!

### Kategorie 1:

Ohne Wurzeln/Grasnarbe

- Unbelasteter gewachsener Boden ohne Fremdstoffe
- Mutterboden
- Sand
- Lehm
- Kies

### Kategorie 2:

Wie Kategorie 1, jedoch mit Grasnarben oder Wurzeln vermischt. Grasnarben- und Wurzelanteil darf 10% nicht überschreiten.

## Das darf nicht rein!

- Belasteter Aushub
- Bauschutt
- Holz
- Kunststoffe
- Glas
- Rigips
- Ytong
- Heraklith

Die Vermischung von Aushub mit nicht erlaubten Materialien verursacht zusätzliche Sortierkosten und führt zu höheren Entsorgungskosten. Entfernen Sie daher alle Fremdstoffe vor der Anlieferung oder bestellen Sie gegebenenfalls mehrere Container für unterschiedliche Abfallkategorien.

Mengen über 100 Tonnen werden nach vorheriger Analyse des Materials angenommen. Bitte kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen oder für Lösungen bei der **Entsorgung von belastetem Aushub**.

Bitte kontaktieren Sie uns bei weiteren Fragen zu den Materialien oder für individuelle Lösungen bei der **Entsorgung von belastetem oder bereits vermischtem Bauschutt**.





## Das darf rein!

- Innentüren ohne Glas oder Kunststoff-Beschichtung
- Möbel ohne Glas oder Kunststoff-Beschichtung
- Holzdecken
- Dielen/Holzparkett
- Spanplatten
- Holzlaminat ohne Kunststoff-Beschichtung
- Holzspäne
- Unbehandelte Paletten
- Unbehandelte Obst-/Transportkisten

## Das darf nicht rein!

- Mit Holzschutzmitteln behandeltes Holz der Kategorie A IV
- Holz(weich)faserplatten/ MDF-Platten
- Kesseldruckimprägniertes Holz
- Holz mit halogenorganischen Verbindungen (Chlor) in der Beschichtung (z.B. Küchenplatten)

## Das darf rein!

- Imprägniertes/behandeltes Holz aus dem Außenbereich
- Fenster
- Zäune
- Sichtschutzwände
- Palisaden
- Pergolas
- Gartenmöbel
- Außentüren
- Holz mit Glas
- Holz(weich)faserplatten
- Türen oder Möbel mit PVC-Beschichtung
- Bahnschwellen
- Leitungsmasten
- Kesseldruckimprägniertes Holz
- Holz mit halogenorganischen Verbindungen (Chlor) in der Beschichtung (z.B. Küchenplatten)

## Das darf nicht rein!

- A IV Holz mit Anhaftung

Bei Holz der Kategorie A I bis A III handelt es sich um **naturbelassenes** oder nur **mechanisch behandeltes Holz** sowie um **Altholz** aus dem Innenbereich ohne schädliche Verunreinigungen.

### Hinweis:

Sogenannte OSB-Platten fallen meist unter die Holzategorie A I – A III, können jedoch abhängig von ihrer Zusammensetzung auch als Baustellenmischabfall eingestuft werden.

Besonders belastetes Holz der Kategorie A IV wurde mit Farben, Lacken, Beizen oder anderen Chemikalien behandelt und gilt als gefährlicher Abfall mit Auflagen aus der Nachweisverordnung.





Asbesthaltige Platten und Faserzementprodukte gelten als gefährlicher Abfall mit Auflagen aus der Nachweisverordnung. Beim Abbau sind die notwendigen Sicherheitsvorschriften der TRGS 519 einzuhalten.

### Zu beachten:

Die Annahme der Asbestplatten kann nur erfolgen, wenn sie ordnungsgemäß verpackt in einer hierfür zugelassenen Verpackung (z.B. bei uns erhältlicher Asbest-Plattensack oder Asbest-BIG-BAG) angeliefert oder dermaßen verpackt in den Container gegeben werden.



Die Füllhöhe muss eingehalten werden, sodass die Einschlagtücher ordnungsgemäß um die Platten geschlagen werden können. Die Säcke müssen fest verschlossen sein und dürfen beim Verladen nicht knicken. Gerne können Sie bei uns auch die passenden Säcke erwerben.

### Hinweis:

#### Herkunft:

Bei der Entsorgung von Eternit besteht eine sogenannte „Andienungspflicht“. Dies bedeutet, dass Asbest nur bei einer regional dafür zuständigen Deponie entsorgt werden darf. Je nach Herkunft der Asbestprodukte unterscheiden sich daher die Entsorgungsgebühren.

#### Asbestfreie Produkte:

Asbestfreie Produkte befinden sich zwar seit mehreren Jahrzehnten auf dem Markt, können jedoch nur bei vorhandenen Analysen als derartiges Material angenommen werden. Aufgrund der Analysekosten ist dies nur bei größeren Mengen sinnvoll. Bitte wenden Sie sich hierzu direkt an uns.

Glas- bzw. Steinwolle sowie weitere Mineralfaser-Dämmstoffe werden als gefährliche Abfälle mit Auflagen aus der Nachweisverordnung eingestuft. Sie gelten als gesundheitsschädlich, da die feinen Fasern des Materials Auslöser für Augen- bzw. Hautreizungen und Lungenkrebs sein können. Beim Abbau und der Entsorgung sind die notwendigen Sicherheitsvorschriften der TRGS 521 einzuhalten.

### Zu beachten:

Die Annahme der mineralfaserhaltigen Produkte kann nur erfolgen, wenn sie ordnungsgemäß verpackt in einer hierfür zugelassenen und gekennzeichneten Verpackung (z.B. bei uns erhältlichen KMF-BIG-BAG mit ca. 1 m<sup>3</sup>) angeliefert oder dermaßen verpackt in den Container gegeben werden.



Die Füllhöhe muss eingehalten und die Säcke fest verschlossen werden. Eine Vermischung mit anderen Abfällen ist nicht erlaubt. Gerne können Sie bei uns auch die passenden Säcke erwerben.

### Hinweis:

Künstliche Mineralfasern (Glaswolle/Steinwolle), welche nach dem Jahr 2000 produziert wurden, gelten hinsichtlich des Abbaus in der Regel als ungefährlicher Abfall. Das Material muss dennoch genauso wie gefährliche Mineralwolle entsorgt werden.





## Das darf rein!

### Zum Beispiel vermischte Stoffe aus:

- Kunststoff/Folie
- Papiere/Pappe
- Kabelreste
- Holz
- Metall
- Sofas
- Teppiche
- Textilien
- Regale/Schränke
- Betten
- Hausrat

## Das darf nicht rein!

- Gefährliche Abfälle jeder Art, z.B. Mineralwolle oder Asbest
- Bitumen- oder teerhaltige Stoffe
- Batterien
- Flüssigkeiten
- Kühl- oder Gefriergeräte
- Speisereste
- Styropor, falls der Anteil am Volumen > 5%

## Das darf rein!

- Rigipsplatten
- Trockenbauelemente aus Gips
- Gipsputz
- Gipskarton
- Baugips
- Gipsformteile

## Das darf nicht rein!

- Gips-Baustoffe mit Anhaftungen von Styropor oder sonstigen Dämmmaterialien
- Bauschutt
- Baustellenmischabfälle
- Metalle
- Gipsfaser-/Zellulosefaserplatten (Fermacell)

Unter diesen Überbegriffen können alle ungefährlichen Mischabfälle entsorgt werden, welche nicht unter eine andere Abfallkategorie fallen oder nicht getrennt werden können.

Baustellen- oder Gewerbemischabfälle



Rigips





## Das darf rein!

- Laub
- Rasenschnitt
- Heckenschnitt/Grünschnitt
- Blumen
- kleine holzige Abfälle, z.B. Zweige, kleinere Baumstämme, Äste

## Das darf nicht rein!

- Erdaushub
- Bearbeitetes bzw. behandeltes Holz, z.B. Bretter oder Zäune
- Schwere holzige Abfälle z.B. große Baumstämme oder große Wurzelstöcke

Gartenabfälle



# Abfallratgeber von A bis Z

## A

### Akten zur Vernichtung

Akten können – auch komplett im Aktenordner – problemlos bei uns abgegeben werden. Sie werden sicher und ordnungsgemäß mit Nachweis nach Sicherheitsstufe 3 vernichtet

### Asbestzementprodukte („Eternit“)

Siehe Hauptgruppe auf Seite 8.

### Asphalt, teerfrei oder teerhaltig

Bei der Annahme von Asphalt wird zwischen teerfreiem und teerhaltigem Material unterschieden, da teerhaltiger Asphalt gesundheitsschädliche polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe enthält. Bei teerhaltigem Asphalt handelt es sich um gefährlichen Abfall mit Auflagen aus der Nachweisverordnung.

#### Zu beachten:

Annahme nur sortenrein, ansonsten mit Sortierkosten verbunden.

### Aushub

Siehe Hauptgruppe auf Seite 5.

## B

### Bauschutt

Siehe Hauptgruppe auf Seite 4.

### Baustellenmischabfälle

Siehe Hauptgruppe auf Seite 10.

Bauschutt



## D

### Dachpappe/Schweißbahnen, teerfrei oder teerhaltig

Dachpappe oder Schweißbahnen befinden sich beispielsweise unterhalb der Dachziegel und schützen das Haus vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen. Diese Funktion wurde früher häufig über eine Tränkung der Produkte mit gesundheitsschädlichem Teer erreicht.

Bei der Annahme von Dachpappe wird daher zwischen teerfreien und teerhaltigen Produkten unterschieden. Bei teerhaltiger Dachpappe handelt es sich um gefährlichen Abfall mit Auflagen aus der Nachweisverordnung.

Bei mineralischen Anhaftungen (Beton, Steine) oder Mineralfaser-Anhaftungen (KMF) an der Dachpappe/den Schweißbahnen kann das Material separat angenommen werden.

#### Zu beachten:

Annahme nur sortenrein, ansonsten mit Aufpreis verbunden.

## E

### Elektrogeräte

Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren kommunalen Wertstoffhof.

### Estrich

Estrich ohne Anhaftung wird als Bauschutt entsorgt. Bitte kontaktieren Sie uns für eine individuelle Lösung, falls Estrich mit Anhaftung entsorgt werden muss.

### Eternit (Asbestzementprodukte)

Siehe Hauptgruppe auf Seite 8.

## F

### Fehlbodenschüttung

Je nach Zusammensetzung werden Fehlbodenschüttungen unterschiedlich eingestuft. Bitte kontaktieren Sie uns daher am besten noch vor dem Ausbau für eine individuelle Lösung.

### Fenster

Holzfenster zählen zur Kategorie Holz A IV, Kunststoff-Fenster zur Kategorie Baustellenmischabfall nähere Informationen siehe jeweilige Kategorie auf Seite 7 bzw. 10).

### Fermacell

Fermacell (Markenname) ist ein Baustoff aus Gips und Zellulosefasern. Das Material wird (auch mit Anhaftungen von Tapeten, Styropor oder Fliesen) als Baustellenmischabfall verrechnet.

### Fliesen

Fliesen werden der Kategorie „Bauschutt“ zugerechnet, siehe auch Hauptgruppe auf Seite 4.

Dachpappe



Fensterholz





## G

### Gartenabfälle

Siehe Hauptgruppe auf Seite 12.

### Gasbeton/Ytong/Porenbeton

„Ytong“ ist der bekannteste Markenname für Porenbeton/Gasbeton, welcher aus Quarzsand, Zement, Kalk und Wasser hergestellt wird. Durch Zugabe einer kleinen Menge an Aluminiumpulver entstehen Lufteinschlüsse im Material – das „Gas“ bzw. die „Poren“.

#### Zu beachten:

- Porenbeton wird gesondert entsorgt, im Bauschutt ist eine Vermischung nicht zulässig.
- Annahme nur sortenrein (Fliesenanhaftung ist erlaubt).

### Gefriergeräte

Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren kommunalen Wertstoffhof.

### Gipsabfälle

Siehe Hauptgruppe auf Seite 11.

### Glas

Annahme von Flach-, Isolier-, Flaschen- und Hohlglas (mit Ausnahme von farbigem Glas).

#### Separate Annahme:

- Glasbausteine
- Glas mit mineralischen Anhaftungen wie z.B. Putzreste

Gasbeton/Ytong



## G

### Glaswolle

Siehe Hauptgruppe auf Seite 9.

### Gussasphalt, teerfrei oder teerhaltig

Bei der Annahme von Gussasphalt wird zwischen teerfreiem und teerhaltigem Material unterschieden, da teerhaltiger Asphalt gesundheitsschädliche polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe enthält. Bei teerhaltigem Gussasphalt handelt es sich um gefährlichen Abfall mit Auflagen aus der Nachweisverordnung.

#### Zu beachten:

- Annahme nur sortenrein.
- Für die Entsorgung von Gussasphalt mit Anhaftungen kontaktieren Sie uns bitte direkt.

## H

### Heraklith

Heraklith (Markenname) besteht zum überwiegenden Teil aus Holzwolle. Diese wird mit mineralischen Bindemitteln (meist Zement) verbunden und in Plattenform als Dämmmaterial eingesetzt.

#### Zu beachten:

Heraklith wird gesondert entsorgt, im Bauschutt ist eine Vermischung nicht zulässig.

#### Separate Annahme:

Heraklith mit Styropor-Anhaftungen (=Baustellenmischabfall).

Heraklith



Gussasphalt



## H

### Holz A I bis A III

Siehe Hauptgruppe auf Seite 6.

### Holzfaserdämmplatten

Holzfaserdämmplatten zählen zur Kategorie der „Holz A IV“, siehe auch Hauptgruppe auf Seite 7.

### Holz A IV

Siehe Hauptgruppe auf Seite 7.

## K

### Kaminsteine

Verbrennungsrückstände auf Kaminsteinen verursachen erhöhte Werte an sogenannten „Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen“ (PAK). Kaminsteine müssen daher getrennt entsorgt werden und dürfen nicht mit Bauschutt vermischt werden.

### Kartonagen/Papier

Pappe oder Kartons werden bei sortenreiner, sauberer Qualität als Papier angenommen. Andernfalls wird das Material als Baustellenmischabfall verrechnet.

### Kühlgeräte

Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren kommunalen Wertstoffhof.

### Künstliche Mineralfasern

Siehe Hauptgruppe auf Seite 9.

## L

### Laminat

„Laminat“ bezeichnet Produkte, die aus mehreren verklebten Schichten bestehen. Reines Holz-Laminat fällt unter die Kategorie Holz A II/A III, Laminat mit Kunststoff-Anteilen unter Baustellenmischabfälle.

### Linoleum

Linoleum besteht vorwiegend aus Leinöl, Korkmehl, Kalksteinpulver und Jutegewebe. Diesem Gemisch werden noch Binde- und Färbemittel hinzugefügt. Sehr altes Linoleum kann auch mit Blei, Kobalt oder Asbest belastet sein. Aufgrund der Beimischungen und der meist vorhandenen Kleberreste gilt auch für unbelastetes Linoleum, dass das Material als Baustellenmischabfall entsorgt werden muss.

### Leuchtstoffröhren

Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihren kommunalen Wertstoffhof.

## M

### Müll bzw. Baustellenmisch- oder Gewerbemischabfälle

Siehe Hauptgruppe auf Seite 10.

Kartonage



Baustellenmisch- bzw. Gewerbemischabfälle



## O

### Odenwaldplatten

„Odenwaldplatte“ ist der Markenname für Mineralfaserplatten. Odenwaldplatten gelten als gefährlicher Abfall und können nur in KMF-Säcken verpackt angenommen werden. Eine Vermischung mit Mineralwolle ist dabei nicht zulässig.

### OSB-Platten

OSB-Platten fallen meist unter die Holzkategorien A I bis A III, können jedoch abhängig von ihrer Zusammensetzung als Baustellenmischabfall eingestuft werden.

## P

### Poltergeschirr

Je nach Zusammensetzung (reines Porzellan und Keramik, oder Vermischung mit Bierkapseln, Glas oder Mischabfällen) wird Poltergeschirr entweder als Bauschutt oder als Baustellenmischabfall behandelt.

### Porenbeton/Ytong

Siehe „Gasbeton“ auf Seite 16.

## R

### Reifen

Annahme mit oder ohne Felgen mit Unterscheidung zwischen PKW-Reifen und LKW/Traktor-Reifen.

### Rigips

Siehe Hauptgruppe auf Seite 11.

## S

### Schrott

Altmetalle wie z.B. Eisen, Aluminium, Zink oder Kupfer. Ausgeschlossen sind beispielsweise Elektrogeräte oder mit Eisen und Kunststoffen verbundene Stoffe.

### Schweißbahnen/Dachpappe, teerfrei oder teerhaltig

Siehe „Dachpappe“ auf Seite 14.

### Steinwolle

Siehe Hauptgruppe auf Seite 9.

### Styropor

Styropor kommt in verschiedenen Varianten, insbesondere als Verpackungsmaterial sowie beim Bau, zum Einsatz. Auch verschmutztes Styropor wird angenommen.

Porenbeton



Reifen



## T

### Teer

Teer wird vorwiegend aus Stein- und Braunkohle gewonnen und hat u. a. einen hohen Anteil an gesundheitsschädlichen polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen. Der Einsatz solcher Produkte als Baustoffe z.B. im Straßenbau (siehe „Asphalt“) oder als Dichtungsmittel für Dachpappe ist daher in Deutschland seit Jahren untersagt. Als Ersatz kommt das Material Bitumen zum Einsatz, welches im Gegensatz Teer nicht aus Kohle, sondern aus Erdöl oder asphalthaltigem Gestein gewonnen wird.

Teerhaltige Produkte können als gefährlicher Abfall bei uns entsorgt werden.

## W

### Wurzelstöcke

Wurzelstöcke werden aufgrund ihres massiven Wurzelballens separat entsorgt.

## Y

### Ytong

Siehe „Gasbeton“ auf Seite 16.

## Z

### Ziegel

Ungefüllte Ton- oder Betonziegel werden der Kategorie „Bauschutt“ zugerechnet, siehe auch Hauptgruppe auf Seite 4.

Gefüllte Dämmziegel werden je nach Zusammensetzung unterschiedlich eingestuft. Bitte kontaktieren Sie uns daher für eine individuelle Lösung.



## Anlieferung

In unserem großen und modernen **Recyclingpark in Pfraunfeld** können Sie als gewerbliche oder auch private Anlieferer preiswert, schnell und einfach verschiedenste Abfälle entsorgen – auch Materialien, die in den kommunalen Recyclinghöfen nicht abgegeben werden können. Zudem fungiert das weitläufige Areal in Pfraunfeld auch als **Verkaufsstelle für Recycling- und Erdbaustoffen**, wie z. B. Recycling- und Naturschotter, Sand, Kies, Humus und Rindenmulch.

### Ablauf der Anlieferung





Unser Containerdienst bietet Ihnen eine schnelle, sichere und zuverlässige Entsorgung verschiedener Abfälle. Insbesondere bei Baumaßnahmen lässt sich das Abfallaufkommen oft schwer einschätzen – unser flexibler Service ist hier die perfekte Unterstützung.

### Was ist für die Aufstellung und Abholung eines Containers zu beachten?

- Bei Stellung des Containers auf öffentlicher Fläche ist der Auftraggeber für die Einholung einer Sondernutzungserlaubnis und die Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht verantwortlich. Hierzu zählt die ordnungsgemäße Kennzeichnung und Absicherung, z. B. mit Warnlampen, Warnbaken oder Absperrungen.
- Fester Untergrund bei An- und Abfahrt
- Geeignetes Untergrundmaterial für LKW-Abstützung beim Befahren von Verbundpflaster und empfindlichen Untergründen bereitstellen (z. B. Garageneinfahrten)

### Was muss bei der Befüllung eines Bauschutt-Containers beachtet werden?

- Befüllung nur bis zur Höhe des Bordrandes / der Ladekante
- Keine einseitige Befüllung
- Befüllung nur im Rahmen des zulässigen Höchstgewichts
- Für die Anfahrt benötigen unsere LKWs eine Durchfahrtsbreite von ca. 3 m sowie eine Höhe von 3,5 m.

### Absetz-Container (offen)



**2m<sup>3</sup>** L 2,0m x B 1,3m x H 1,0m



**4,5m<sup>3</sup>** L 2,8m x B 2,0m x H 0,9m

### Absetz-Container (mit Deckel)



**4,5m<sup>3</sup>** L 3,3m x B 1,9m x H 0,9m  
**Nicht für Bauschutt geeignet.**



**7m<sup>3</sup>** L 3,6m x B 2,0m x H 1,5m  
**Nicht für Bauschutt geeignet.**

### Abroll-Container (begehbar)



**7m<sup>3</sup>** L 4,6m x B 2,35m x H 1,0m



**15m<sup>3</sup>** L 5,0m x B 2,5m x H 1,5m  
**Nicht für Bauschutt geeignet.**



**23m<sup>3</sup>** L 5,0m x B 2,5m x H 2,0m  
**Nicht für Bauschutt geeignet.**

Großcontainer bis 40m<sup>3</sup> sowie Presscontainer auf Anfrage

Bestellung und Anfrage unter:  
**Telefon: 09147 9433-0**  
**E-Mail: info@schutt-karl.de**



## Wir sichern Rohstoffe – nachhaltig

Durch fachgerechtes Brechen, Sieben und Sortieren werden beim Bauschuttrecycling Sand, Splitt und Schotter von höchster Qualität hergestellt. Die recycelten Materialien sind in ihren Eigenschaften (z. B. Tragfähigkeitswerte) den Naturschottern mehr als ebenbürtig.

## Die Vorteile auf einen Blick

- 1 Geringere Kosten**
  - Preiswerter als Naturschotter
  - Einsparung von Entsorgungskosten
  - Spart lange Transportwege dank ortsnaher Aufbereitung
- 2 Umwelt**
  - Schonung von natürlichen Baustoff-Ressourcen
  - Keine Beanspruchung von knappem Deponieraum
  - Damit Verringerung des Flächenverbrauches
  - Weniger Emissionen dank ortsnaher Aufbereitung
- 3 Qualität**
  - Mindestens ebenbürtig zu Naturschottern
  - Vielseitig einsetzbar (Erdbau, Staßenbau, Hochbau, GaLa-Bau)

## Unsere zertifizierten Recyclingbaustoffe



**Recyclingschotter 0-32**

RC-Schotter 0-32 als Unterbau und Tragschicht für:

- Straßen, Waldwegebau, Hoffläche
- Bodenverbesserungen
- Bodenplatte und Fundamente



**Recyclingschotter 32-60**

Material ohne Sandanteile („Schroppen“) für:

- Wegebau (wässrige Verhältnisse)
- Baugrundverbesserungen
- Filterschichten



**Recyclingsand 0-16**

Sandiges Material für:

- Baugrubenverfüllungen
- Leitungskanäle
- Arbeitsraumhinterfüllungen

## Abbruch und Erdbau

Als Mitglied des Deutschen Abbruchverbandes sind wir ein erfahrener Spezialist in den Bereichen Abbruch und Erdbau. Egal, ob Sie ein Haus oder eine Halle, einen Schuppen oder einen Stall, ein vollständiges Gebäude oder nur einen Teil davon abbrechen bzw. hierfür den Tiefbau herstellen wollen: Sie sind bei uns als Gesamtdienstleister von Abbruch, Erdbau über Entsorgung und Recycling immer in guten Händen.

Unsere Abbrucharbeiten für Sie zusammengefasst:

- Entkernungsarbeiten
- Maschineller Rückbau
- Recycling & Entsorgung
- Tiefbau

Wir beraten Sie gerne zu allen Leistungen!

## Baumaschinen-Verleih

- LKW-Mobilbagger können viele Dinge gleichzeitig erledigen: Liefen, baggern, heben und entsorgen.
- Minibagger: Ihr Bagger to GO  
Nutzen Sie unseren Mietpark für Ihre Baustelle. Die Geräte können tageweise vermietet werden.

## Mineralöle (Diesel/Heizöl)

Profitieren Sie von unseren Marktkenntnissen: pünktlich und zuverlässig beliefern wir Sie mit Diesel und Heizöl in bester Qualität.

Wir sind ein Gründungsmitglied des Verbandes

# BAUSTOFF RECYCLING BAYERN





In unserem großen und modernen Recyclingpark in Pfraunfeld können Sie als gewerbliche oder auch private Anlieferer preiswert, schnell und einfach verschiedenste Abfälle entsorgen.

Zudem fungiert das weitläufige Areal in Pfraunfeld auch als Verkaufsstelle für Recycling- und Erdbaustoffen, wie z. B. Recycling- und Naturschotter, Kies, Sand, Humus und Rindenmulch.



## Fortschritt mit Verantwortung

### Schutt-Karl GmbH

Josef-Karl-Straße 2  
91790 Pfraunfeld  
Tel.: 09147 9433-0  
info@schutt-karl.de  
www.schutt-karl.de

